

Inhaltsverzeichnis

----- Einleitung -----	Seite 2
----- Allgemeine Hinweise, Naht- und Saumzugaben -----	Seite 2
----- Werkzeuge und Hilfsmittel -----	Seite 2
----- Material und Stoffverbrauch -----	Seite 3
----- Schnittvorbereitung -----	Seite 3
----- Zuschnitt -----	Seite 4
----- Bügeln -----	Seite 6
----- Nähanleitung -----	Seite 6
----- Copyright -----	Seite 11

Einleitung

Stofftasche selbst nähen: Nachhaltiger Einkaufsbeutel statt Plastiktüte! Unser HIN und HER Beutel ist einfach zu nähen und daher auch für Nähanfänger geeignet.

Besonders praktisch: Der Beutel kann platzsparend zusammengefaltet werden und verschwindet so ganz leicht in jeder (Hand)-tasche. Aufgefaltet hast du eine kleine aufgesetzte Tasche, um zum Beispiel den Autoschlüssel zu verstauen.

Dieser Beutel ist garantiert für jeden geeignet. Das Design bestimmst du selbst. Du kannst wunderbar Stoffreste aufbrauchen und Verzierungen nach Lust und Laune aufbringen. Ideal sind auch unsere perfekt aufeinander abgestimmten [Stoffpakete](#). Los geht's!

Das eBook enthält eine ausführliche Nähanleitung und das Schnittmuster.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

Allgemeine Hinweise

Bitte immer zuerst die gesamte Anleitung gründlich lesen! Hier findest du schon wichtige Hinweise, die viele Probleme ausschließen.

Naht- und Saumzugaben

Grundsätzlich beinhaltet das Schnittschema bereits eine Nahtzugabe von 1 cm. Solltest du ebenfalls eine Teilung wünschen, musst du aber an der Teilungsnah an beiden Stoffen noch je 1 cm Nahtzugabe hinzugeben. Das Schnittmuster für das aufgesetzte Täschchen beinhaltet KEINE Nahtzugabe. Bitte auch hier 1 cm hinzugeben.

Werkzeuge und Hilfsmittel

- ✓ Nähmaschine
- ✓ Bügeleisen
- ✓ Schere oder Rollenschneider mit Schneidematte
- ✓ Nähutensilien (Garn, Maßband, Markierstift usw.)

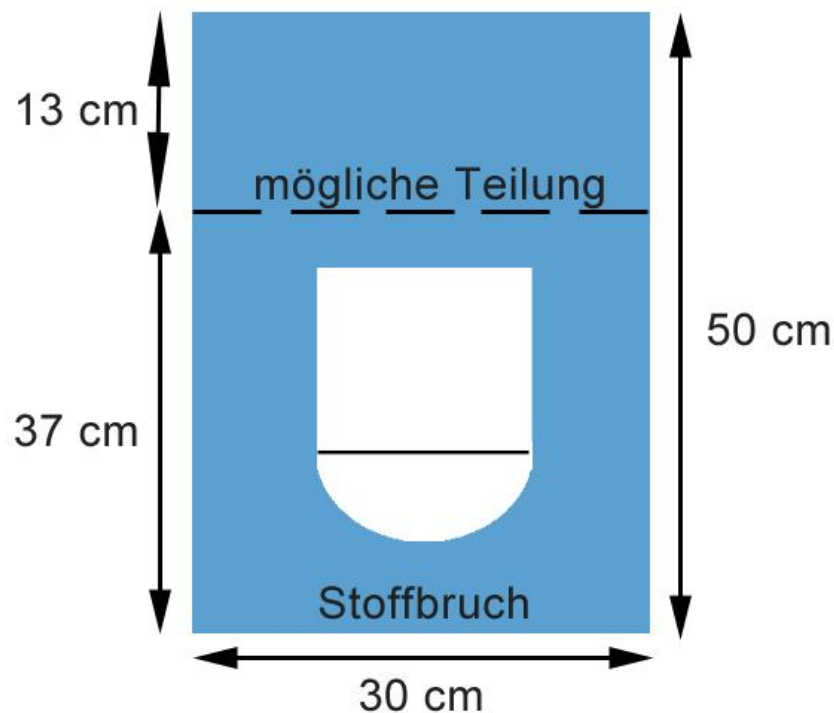
Material und Stoffverbrauch

Empfohlen wird fester Stoff wie z.B. unsere [festen Baumwollstoffe](#), unsere [Stoffpakete](#) oder verschiedene Stoffreste. Wir haben Stoffe aus den Serien [Kitzbüchel](#), [Junge Linie](#), [Thule](#) und [Lin](#) verwendet. Außerdem benötigst du:

- Nähgarn
- Kam Snap
- evtl. Webbänder

Schnittvorbereitung

Zunächst musst du dir das Schnittmuster für das aufgesetzte Täschchen [HIER](#) downloaden und ausdrucken. Das Schnittschema haben wir für dich ebenfalls vorbereitet. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:



Unsere Beutel haben wir aus jeweils drei verschiedenen Stoffen genäht. Dabei haben wir eine Teilung im oberen Bereich vorgenommen.

Zuschnitt der Grundtasche

Wenn du die Teilung nicht verwendest, benötigst du nur einen Zuschnitt von 100 cm x 30 cm. Wenn du ebenfalls eine Teilung möchtest, benötigst du folgenden Zuschnitt:

- 76 cm x 30 cm
- zweimal 14 cm x 30 cm

Zuschnitt bei Stoffen mit Musterrichtung

Stoffe mit Musterrichtung können nicht im Stoffbruch zugeschnitten werden. Das ist zum Beispiel bei einigen Stoffen der Serie Kitzbühel der Fall.



Bei oben gezeigtem Stoff würden die Tiere und die Tannenbäume auf einer Taschenseite später auf dem Kopf stehen. Ohne Teilung benötigst du deshalb zweimal gegengleich 51 cm x 30 cm. Bei einer gewünschten Teilung müsst Ihr folgendes gegengleich zuschneiden:

- zweimal 39 cm x 30 cm
- zweimal 14 cm x 30 cm

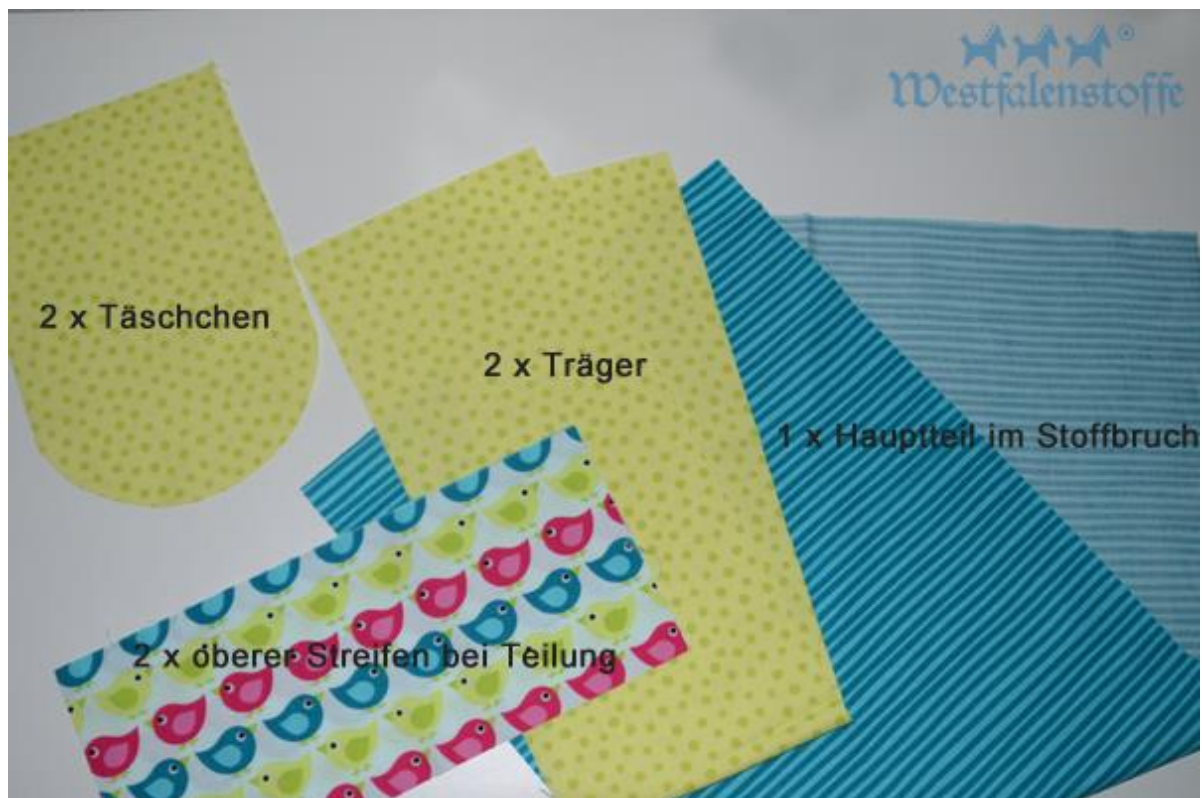
Zuschnitt der Träger

Die Länge der Träger kannst ganz nach Wunsch nähen. Es können kurze Träger oder lange Träger sein, um den Beutel zum Beispiel auch über die Schulter tragen zu können. Der Zuschnitt ist dabei immer 16 cm inklusive Nahtzugabe breit. Die kurzen Träger sollten mindesten 40 cm Länge haben. Für lange Träger empfehlen wir 80 cm Länge. Probiere mit Hilfe eines Maßbandes einfach aus, wie bei dir die optimale Länge aussieht.

Zuschnitt des aufgesetzten Täschchens

Schneide das ausgedruckte Schnittmuster für das aufgesetzte Täschchen aus. Du musst das Täschchen zweimal zuschneiden. Bitte gib hier noch eine Nahtzugabe von 1 cm hinzu. Achte auch hier ggf. auf die Musterrichtung. Die gerade Kante ist dabei oben, die Rundung unten!

Zuschnitt Gesamtübersicht



Bügeln

Zur besseren Verarbeitung solltest du alles einmal bügeln.

Versäubern

Es liegen alle Nähte im Inneren der Tasche, sind aber offen und zu sehen, da die Tasche ohne Futter genäht wird. Entweder versäuberst du rundherum mit dem Zickzackstich deiner Nähmaschine oder du nähst mit der Overlock.

Nähen des HIN und HER Beutels



Für das Täschchen legst du die beiden vorbereiteten Zuschnitte rechts auf rechts. Nähe mit dem Geradstich in Breite der Nahtzugabe beide Stoffe zusammen. Vergiss nicht an der schmalen oberen Kante eine Wendeöffnung von ca. 5 cm zu lassen.



Anschließend die Ecken abschrägen und die Rundung einknipsen, sonst lässt sich das Täschchen nicht schön ausformen. Danach wenden und gut bügeln.

Miss vom oberen Rand 8 cm aus und markiere mit Hilfe von Stecknadeln die entsprechende Position in den Seiten. Auf dem Bild lässt sich das gut erkennen.



Die Rundung von Stecknadel zu Stecknadel knappkantig absteppen. Ebenso die kurze Seite. Dabei schließt du automatisch auch die Wendeöffnung. Täschchen für später zur Seite legen.



Als nächstes folgen die Taschengriffe. Hier zunächst die kurzen Seiten 1 cm auf die linke Seite umschlagen und bügeln.

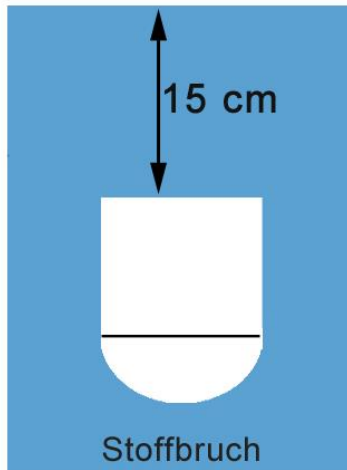


Anschließend den langen Streifen wie ein Schrägband falten und bügeln.

Rundherum knappkantig absteppen und die Taschengriffe von unserem HIN und HER Beutel für später zur Seite legen.

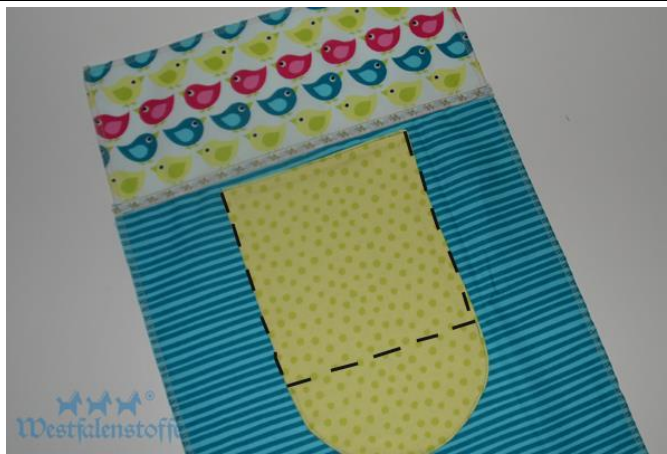


Solltest du dich für eine Teilung entschieden haben, die Stoffe zunächst zusammennähen. Auch Verzierungen, wie z.B. Webbänder aufnähen, sollten jetzt vorgenommen werden. Später ist das nicht mehr möglich.



Zeichne auf einer Seite eine Markierung für das kleine Täschchen. Messt dafür von der oberen Kante aus 15 cm ab.

Nun nimm das vorbereitete Täschchen zur Hand. Stecke es mittig mit der geraden Kante an die Markierung.



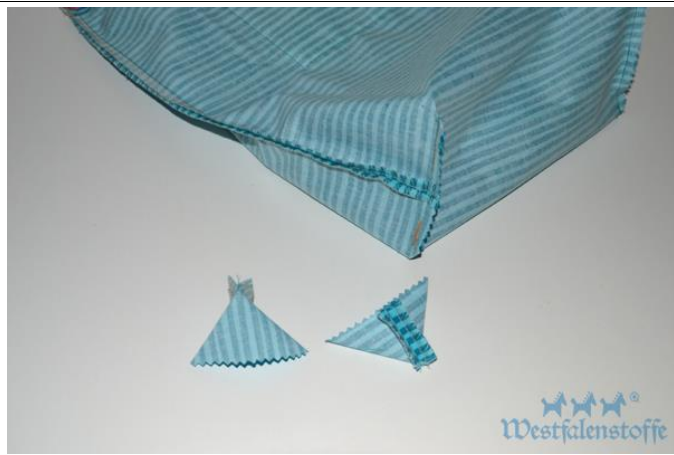
Im nächsten Schritt nähst du das Täschchen - wie auf dem nachfolgenden Bild zu sehen ist - knappkantig mit dem Geradstich auf.



Falte die Grundtasche mittig rechts auf rechts. Die kurzen offenen Kanten treffen aufeinander. Anschließend nähst du rechts und links die Tasche mit dem Geradstich deiner Nähmaschine zusammen. Am Anfang und am Ende der jeweiligen Naht solltest du gut vernähen.



Im nachfolgenden Schritt werden die Ecken abgenäht. So entsteht der Boden des Beutels. Dafür musst du den Boden auf die Seitennaht legen und die Tiefe mit einem Geodreieck einzeichnen. Wir haben von der Spitze aus 4 cm abgemessen.



Die eingezeichnete Linie mit dem Geradstich nähen und am Anfang und Ende der Naht wieder gut vernähen.

Der Stoff hinter der Naht kann jetzt abgeschnitten werden. Dafür kannst du auch eine Zäckenschere verwenden, dann sparst du dir die Versäuberung. Alternativ mit einer normalen Schere die Ecke hinter der Naht wegschneiden und die Kante danach versäubern.



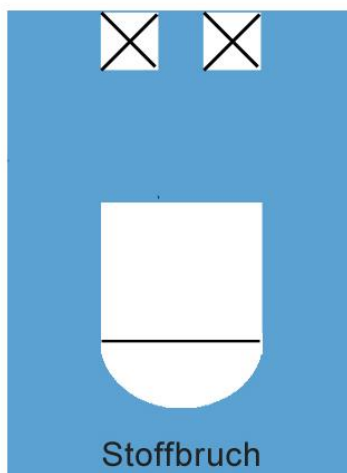
Wende zunächst den Beutel, so dass die schöne Seite außen ist. Bügel anschließend den Tascheneingriff oben ca. 1 cm auf die linke Seite um.



Danach schlägst du die obere Saumkante nochmal um ca. 3 cm um, bügelst sie und nähst die Kante mit einem Geradstich fest.



So sollte das jetzt aussehen.



Jetzt brauchst du die vorbereiteten Taschengriffe. Stecke die Griffe so an den Beutel, dass sie mit dem aufgesetzten Täschchen auf einer Höhe liegen. Das sind ca. 6-7 cm von der Seite aus gemessen. Diesen Vorgang unbedingt einhalten, weil du den Beutel sonst später schlecht zusammenfalten kannst.



Nähe die Griffe am besten mit einem zusätzlichen Kreuz fest. So wird es stabiler.



Fertig ist der HIN und HER Beutel!

Copyright und gewerbliche Nutzung

Alle Rechte dieser Anleitung inklusive des dazugehörigen Schnittmusters liegen bei der Westfalenstoffe AG (Designerin: Melanie Bodes). Der Weiterverkauf ist nicht gestattet. Wenn du Produkte, genäht nach unseren Schnittmustern, gewerblich verkaufen möchtest, schreib uns bitte vorab eine Mail an: melanie@westfaelnstoffe.de

© 2019
Westfalenstoffe AG
Albrecht-Thaer-Straße 2
D-48147 Münster